

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

IBZ St. Marienthal

St. Marienthal 10, 02899 Ostritz

Anfahrt:

Siehe www.ibz-marienthal.de/anreise/
Mitfahrgelegenheiten vermitteln wir gern.

Parkmöglichkeiten:

Bitte nutzen Sie die kostenfreien Parkplätze entlang der Zufahrt in das Klostergelände. Parken im Klosterhof ist nicht gestattet.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist entgeltfrei. Bitte melden Sie sich für die Fachveranstaltung bis zum **27. März 2018** an.

Mittagsversorgung

Auf Bestellung erhalten die Teilnehmer einen Mittagsimbiss. Die Bezahlung erfolgt vor Ort beim Caterer.

Ich bestelle (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- ☐ Salat für 3,00 €
- ☐ Salat, Nudeln mit Tomatensoße für 5,00 €
- ☐ Salat, Rindergulasch, Rotkohl, Kartoffelklöße für 9,00 €

Kontakt

Anne-Katrin Lösche

E-Mail: Anne-Katrin.Loesche@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81 41 66 03

Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html

Die Anmeldung ist außerdem per E-Mail oder Fax unter Angabe von Veranstaltungsnummer, Adresse und Telefonnummer möglich:

E-Mail: Poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Fax: 0351 81 41 66 66

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN



Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



**Wiesenknopf-
Ameisenbläulinge -
Gefährdete Naturwunder
der Wiesen**

Veranstaltung C 56/18

10.04.2018

**Internationales Begegnungszentrum St.
Marienthal in Ostritz**

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und dem IBZ St. Marienthal

Inhalt

Die Tagfalter-Arten Dunkler und Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling sind zwei typische Bewohner frischer bis feuchter Wiesen und Säume. Der Große Wiesenknopf ist die Futterpflanze der Raupen. Beide Arten sind heute selten geworden. Deshalb sind sie durch die Europäische Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen und durch das Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt. Bei beiden Tagfalter-Arten ist der Bestandstrend auch in Sachsen deutlich negativ und der Erhaltungszustand hat sich verschlechtert. Der Helle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist aktuell in Sachsen vom Aussterben bedroht. Durch welche Maßnahmen kann die Situation dieser beiden Tagfalterarten und gleichzeitig zahlreicher anderer Insektenarten verbessert werden? Landwirte, Flächeneigentümer und -bewirtschafter, Artspezialisten, Verbände, ehrenamtliche Naturschützer und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Diskussion über wirksame und realisierbare Artenhilfsmaßnahmen für die Wiesenknopf-Ameisenbläulinge zu beteiligen und die Naturschutzbehörden beim Schutz dieser beiden Arten zu unterstützen.

Programm Fachtagung

Dienstag, 10.04.2018

Moderation:
Dr. Susanne Uhlemann
Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

09:30 Begrüßung

Dr. Schlitt
IBZ St. Marienthal

Dr. Thomas Gröger
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt
und Landwirtschaft

Helmut Ballmann
Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

10:00 Wiesenknopf-Ameisenbläulinge - Naturwunder der Wiesen

Dr. Hanno Voigt
nature concept

10:30 Vom Aussterben bedroht - Der Helle Wiesen- knopf-Ameisenbläuling im Landkreis Görlitz

Michael Striese
Lutra

11:00 Wiesen für Sachsens Schmetterlinge

Dr. Matthias Nuß
Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden

11:20 Kaffeepause

Programm Fachtagung

Dienstag, 10.04.2018

12:00 Das Artenhilfsprogramm für den Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläuling - Rettung für die Art?

Dr. Susanne Uhlemann
Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

12:15 Rolle der UNB Görlitz bei der Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen für den Wiesenknopf-Ameisenbläuling

Susann Koppelt
Untere Naturschutzbehörde Görlitz

12:30 Deiche und andere LTV-Flächen - Möglichkeiten, Grenzen und Ergebnisse der ordnungsgemäßen Pflege

Daniel Küchler
Landestalsperrenverwaltung

12:50 Abschlussdiskussion

Dr. Matthias Nuß

*Gegen 13:15 Uhr steht Ihr bestellter Mittagsimbiss
auf Selbstzahlerbasis bereit.*

Dieser Flyer ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier.
Foto Titelseite: Dr. Hanno Voigt